

PRESSEMITTEILUNG – 16. April 2021

Infektionslage macht breit angelegte Corona-Tests für drei Eifelgemeinden erforderlich

Aufgrund der besonders hohen Inzidenzzahlen in den Gemeinden Amel, St. Vith und Burg-Reuland werden von Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 7:30 bis 9:30 Uhr, kostenlose PCR-Tests im Drive-In in St. Vith angeboten.

Initiiert wird diese Aktion durch die Hygieneinspektion der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Ziel der Tests für die Einwohner dieser drei Gemeinden ist es, ein besseres Bild der Ausbreitung des Virus zu erhalten. Dadurch können Infektionsketten schneller unterbrochen werden. Ermöglicht wird dieses Testangebot dank der guten Zusammenarbeit mit der Klinik St. Joseph in St. Vith.

PCR-Tests decken schneller „asymptomatische“ Personen auf

Rund 30 - 40 % der mit Covid-19 infizierten Personen weisen keine Symptome auf. Sie werden als „asymptomatisch“ bezeichnet. Jedoch können auch asymptomatische Personen unbemerkt ihre Mitmenschen anstecken.

Der PCR-Test ist sensibler als die bestehenden Antigen-Schnelltests und als die Selbsttests und entdeckt so zuverlässiger asymptomatisch Infizierte.

Praktisches zu den Tests im Drive-In St. Vith

Das Test-Angebot richtet sich an alle Einwohner der Gemeinden Amel, St. Vith und Burg-Reuland und ist kostenlos. Gemeindebewohner ohne festen Hausarzt und Bürger, die keine belgische Krankenkasse haben, können sich ebenfalls testen lassen.

Wo?	Rodter Straße in St. Vith
Wann?	von Dienstag, 20. April, bis Donnerstag, 22. April, jeweils von 7:30 - 9:30 Uhr

Wer sich testen lassen will, wird gebeten, Vignetten der Krankenkasse mitzubringen und seine Handynummer sowie den Namen des Hausarztes bei der Testung anzugeben.

Es können keine Termine für die Testung vereinbart werden, sodass Wartezeiten möglich sind. Der Test erfolgt im Personenwagen, mit dem die Person durch den Drive-In fährt. Die Mitteilung der Resultate erfolgt nach 24 Stunden per SMS.

Mehr Informationen?

Auf der Webseite www.ostbelgienlive.be befindet sich eine ganze Reihe von Fragen rund um das Thema Corona mit kurzen und verständlichen Antworten.

Auch die Hotline des Ministeriums ist weiterhin erreichbar: 0800 23 0 32

Ansprechpartner (inhaltlich)

Norbert Heukemes

Generalsekretär

im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

+32 87 596 310

norbert.heukemes@dgov.be

Ansprechpartner (Medien)

Charline Serexhe

Referentin für Kommunikation

im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

charline.serexhe@dgov.be